



PRAXISFELD

Allgemeinpsychologische Experimente

» Verhalten im Arbeitsschutz
mit Psychologie verstehen
lernen! «

In diesem Praxisfeld können Teilnehmer Näheres über die menschliche Informationsverarbeitung erfahren. Sie können psychische Reaktionen erleben, die für jeden Menschen typisch sind:

- wovon unsere Reaktionszeit abhängt oder
- welche Effekte automatisierte Tätigkeiten haben.

In praktischen Versuchen können sich die Teilnehmer selbst von der Wirkung dieser Prozesse überzeugen. Der Dozent erarbeitet mit den Teilnehmern praktische Konsequenzen solcher Phänomene für den Arbeitsschutz.

Ausstattung des Praxisfeldes

- Verschiedene Übungsstände, an denen Versuche zur Aufmerksamkeit durchgeführt werden können
- Anschauungsmaterial in Form von Postern und Handouts zu Wahrnehmung und Automatisierung
- Computer zur Durchführung von Versuchen und Übungen (Reaktionszeitversuche)

Themen in diesem Praxisfeld

- Psychologie im Arbeitsschutz
- Informationsverarbeitung und Arbeitsschutz
- Gefahrenwahrnehmung
- Belastung und Beanspruchung am Arbeitsplatz



Mintz-Experiment

Bei diesem Experiment können die Teilnehmer praktisch erproben, wie sich Menschen im Allgemeinen, aber auch jeder einzelne Teilnehmer in einer Paniksituation verhält. An einem Durchgang können fünf Personen teilnehmen. Jeder Teilnehmer nimmt einen Strick in die Hand, an dessen Ende jeweils eine Plastikku­gel hängt. Dann müssen die Teilnehmer versuchen, ihre Kugeln möglichst schnell aus einem Behälter mit einem dünnen Hals zu ziehen, ohne vorher vom steigenden Wasser erreicht zu werden.



Größen-Gewichtstäuschung

Dieses Experiment ist besonders geeignet, um den Teilnehmern zu demonstrieren, dass sich Menschen leicht von der Größe eines Gegenstandes täuschen lassen und sein Gewicht falsch einschätzen.

Anhand von zwei unterschiedlich großen Gewichten sollen die Teilnehmer schätzen, welches der Gewichte schwerer ist. Am Ende kann das richtige Ergebnis mit einer Waage er­mittelt werden.

Im Arbeitsschutz spielt dieser Mechanismus eine wichtige Rolle bei Verletzungen des Muskel-Skelett-Systems als Folge von falschem Heben und Tragen.

Fachlicher Ansprechpartner

Praxisfeld All­gemeinpsychologische Experimente

Anne Gehrke

Telefon: 0351 457-1722 | Fax: 0351 457-201722

E-Mail: anne.gehrke@dguv.de

Institut für Arbeit und Gesundheit der DGUV (IAG)

Königsbrücker Landstraße 2 | 01109 Dresden

Praxisfelder im IAG



Allgemeinpsychologische Experimente

Anne Gehrke | 0351 457-1722
anne.gehrke@dguv.de



Elektrotechnik/Steuerungstechnik

Frank Breuer | 0351 457-1640
frank.breuer@dguv.de



Fahrsimulator

Dr. Jürgen Wiegand | 0351 457-1617
juergen.wiegand@dguv.de



Klima

Silke Rosenthal | 0351 457-1646
silke.rosenthal@dguv.de



Mehrweckhalle

Henoch Mischke | 0351 457-1628
henoch.mischke@dguv.de



Psychophysiologie

Dr. Hiltraut Paridon | 0351 457-1723
hiltraut.paridon@dguv.de



Verkehrssicherheit

Christine Nitzsche | 0351 457-1617
christine.nitzsche@dguv.de



Beleuchtung

Frank Breuer | 0351 457-1640
frank.breuer@dguv.de



Ergonomie

Dr. Hanna Zieschang | 0351 457-1610
hanna.zieschang@dguv.de



Gefahrstoffe

Silke Rosenthal | 0351 457-1646
silke.rosenthal@dguv.de



Kommunikationswerkstatt

Rolf van Doorn | 0351 457-1717
rolf.vandoom@dguv.de



Metallwerkstatt

Henoch Mischke | 0351 457-1628
henoch.mischke@dguv.de



Stresskammer

Rolf van Doorn | 0351 457-1717
rolf.vandoom@dguv.de



Vibration

Dr. Jürgen Wiegand | 0351 457-1617
juergen.wiegand@dguv.de



Biofeedback

Nicola Schmidt | 0351 457-1008
nicola.schmidt@dguv.de



Evaluation

Dr. Annetra­trin Wetzstein | 0351 457-1007
annekatriin.wetzstein@dguv.de



Holzwerkstatt

Mario Pahlke | 0351 457-1626
mario.pahlke@dguv.de



Lärm

Dr. Jürgen Wiegand | 0351 457-1617
juergen.wiegand@dguv.de



Multitasking

Dr. Hiltraut Paridon | 0351 457-1723
hiltraut.paridon@dguv.de



Testdiagnostik

Anna-Maria Hessenmöller | 0351 457-1006
anna-maria.hessenmoeller@dguv.de



www.dguv.de/iag